



# HAUSBLATTL

Nachrichten aus dem Pflegekompetenzzentrum Kaindorf

Ausgabe 1/2020

Juli - Dezember 2019



# Informationen der Wohnbereichsleitung



## Liebe Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Freunde des Samariterbundes! Liebe LeserInnen!

Mit Freude möchten wir unsere erste Ausgabe unseres „Hausblattls“ präsentieren. Meine Kolleginnen und Kollegen haben sich große Mühe gegeben, um eine hoffentlich, interessante Zeitung zu gestalten.

Im April 2016 durfte ich mein neues Team kennen lernen. In den ersten paar Wochen konnte ich bereits erkennen was für ein tolles, kompetentes und liebevolles Team mir anvertraut wurde.

Die Bewohnerinnen und Bewohner gaben mir von Beginn an das Gefühl das ich ihr Vertrauen gewonnen hatte.

Eine große Herausforderung für das gesamte Team war natürlich unser Siedlungstag am 09. Juni 2016, mit damals 87 Bewohnerinnen und Bewohnern, von Stubenberg nach Kaindorf.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner leben bei uns in Wohngruppen. So wird eine familiäre Atmosphäre und ein geselliges Zusammensein ermöglicht.

Die modern ausgestatteten Ein- und Zweibettzimmer geben die benötigte Privatsphäre.

Badezimmer pro Wohneinheit sind Standard bei uns. Bereits bei der Planung wurde in puncto Ausstattung auf altersgerechte Wünsche und Bedürfnisse großen Wert gelegt.

Barrierefreie Wegstrecken, ein hauseigener, großzügig angelegter Garten, Mehrzweckräume, Therapie- und Bewegungsräume sowie eine eigene Kapelle sind selbstverständlich.

WBL DGKP Heidi Schantl

▶ Rückblick unserer Veranstaltungen...	5
▶ Unsere Geburtstagskinder...	13
▶ Wir dürfen recht herzlich begrüßen...	14
▶ Unsere Mitarbeiter stellen sich vor...	15
▶ Wissenswertes...	23
▶ Etwas zum Lachen...	24
▶ Schmackhaftes...	25
▶ Basteltipp...	26
▶ Wir trauern um...	28

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

SAMARITERBUND STEIERMARK

Rettung und soziale Dienste

gemeinnützige GmbH

Pflegekompetenzzentrum Kaindorf

8224 Kaindorf Nr. 382

Tel: +43 (0) 3334/20444

Fax: +43 (0) 3334/20444-220

Web: [www.pflegekompetenzzentrum.at](http://www.pflegekompetenzzentrum.at)

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Heidi Schantl, Alexandra Zach

Michaela Winkelbauer

#### Druckerei:

Kaindorfdruck

Karl Scheiblhofer



# Auszeichnung für das PKZ Kaindorf

Unser Pflegekompetenzzentrum darf, seit Juni 2019, das Prädikat „Exzellentes Unternehmen“ führen. Ein Team aus Praxis- und Fachexperten (Assessoren) bewerteten aus Basis des EFQM Excellence Modells. Unser PKZ zählt nun zu den absolut besten Unternehmen in Österreich.

(Foto: Anna Rauchenberger)



# Unser Haus...

Dorfplatz und Kino



Großzügiger Garten



Kapelle





# Rückblick unserer Veranstaltungen



## Eisparty!

Bei diesen heißen Temperaturen ist eine Abkühlung immer herzlich willkommen.

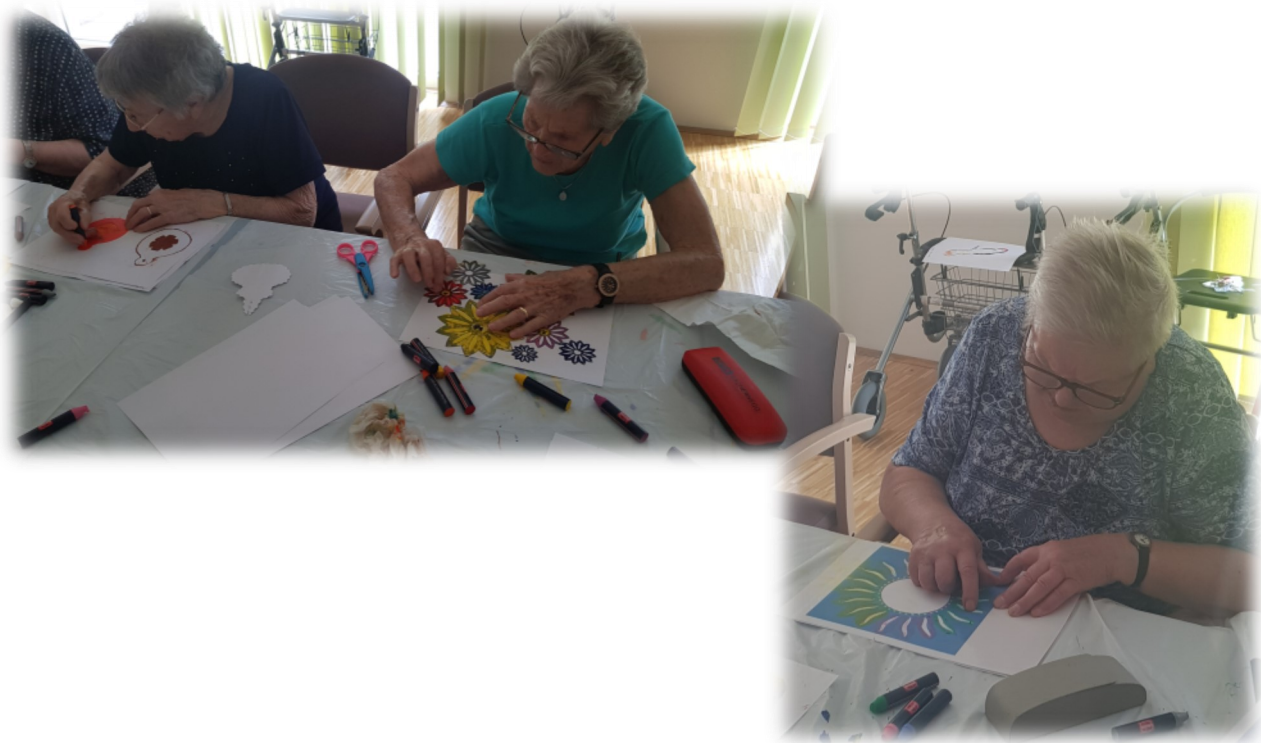
So wurde auch heuer wieder im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf eine Eisparty veranstaltet.

Der Eiswagen war im ganzen Haus unterwegs und jeder Bewohner durfte sich seinen eigenen Eisbecher kreieren.



## Malrunde

Besonders große Freude bereiten unseren Bewohnern die täglichen Gruppenaktivitäten, bei denen der Kreativität keine Grenzen gesetzt werden und der Spaß nie zu kurz kommt.



## Markttag im PKZ Kaindorf!

Zweimal im Jahr besucht uns Familie Grabner, die ihren Stand mit Damen- und Herrengewand bei uns am Dorfplatz aufbaut. Zahlreiche Bewohner nutzten diese Gelegenheit um sich für den Sommer neu einzukleiden







### „Woaz und Steckerlbrot“

Wie jedes Jahr hat das Team des Pflegekompetenzzentrum Kaindorf auch heuer das nunmehr schon traditionelle „Woaz braten und Steckerlbrot“ veranstaltet. Trotz der Hitze wurden durch den tollen Einsatz unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter und einiger Angestellten über 100 Stück Woaz gebraten und für jeden Bewohner Steckerlbrot gegrillt. Insgesamt war es wieder eine gelungene Veranstaltung und unsere Bewohner genossen einen gemütlichen Nachmittag im Beisammensein ihrer Angehörigen.





## „99. Geburtstag“

Am Sonntag, den 01. September gab es bei uns im PKZ Kaindorf einen besonderen Grund zu feiern.

Unsere Bewohnerin Frau P. wurde 99 Jahre. Die Zimmertür unseres Geburtstagskindes wurde besonders schön von unseren Mitarbeitern mit Luftballons und Girlanden geschmückt.

Zu diesem besonderen Anlass haben DGKP Stefanie und PA Sybille eine Geburtstagstorte und Muffins gebacken.



## „Hausflohmarkt mit Sturm und Maroni“

Zum dritten Mal veranstalteten wir im PKZ Kaindorf einen Hausflohmarkt, bei dem der Erlös für unsere „Kreativ-Gruppe“ zu Gute kommt.

Heuer wurde zusätzlich noch Sturm und Maroni angeboten, damit das leibliche Wohl natürlich nicht zu kurz kommt. Wir bedanken uns bei Martin Koch für die köstlich gebratenen Maroni.



## „Gedenkgottesdienst“

Auch heuer wieder wurde kurz vor Allerheiligen, im PKZ Kaindorf ein Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen seit Oktober letzten Jahres veranstaltet.

Viele Angehörige nahmen die Einladung an und feierten gemeinsam mit unseren Bewohnern einen wunderschönen Gottesdienst. Musikalisch umrahmt wurde diese Hl. Messe von dem Kantorenkreis Kaindorf und um unsere Verstorbenen zu gedenken, wurde von Animateurin Alexandra wieder eine kurze Powerpoint-Präsentation gestaltet.



## „Besuch vom Nikolaus“







## „Adventmarkt“

Am 22. und 23.11. fand unser jährlicher Weihnachtsbasar im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf statt.

Auch heuer wieder durften wir viele Besucher begrüßen, die unsere kreativen Kunstwerke bestaunten.

Von traditionelle Adventkränze, wunderschöne Mooskugeln und Türkränze bis hin zur beleuchteten Weihnachtsdekoration war für Jeden etwas dabei.

Auch unsere selbstgemachten Spezialitäten, wie Kräutersalz, Kräuteressig und Likör kamen bei den Besuchern sehr gut an.





## „Bewohner Weihnachtsfeier“

Unsere alljährliche Weihnachtsfeier für unsere Bewohner und deren Angehörigen war wieder einmal ein wunderschön gelungenes Fest.

Der Dorfplatz wurde festlich gedeckt und so wurde mit über 250 Personen ein unvergesslicher Nachmittag verbracht.

Musikalisch umrahmt wurde diese Feier von den Rohrbacher Sängerknaben und für das leibliche Wohl sorgte unsere Küche von Großpetersdorf.

Das große Highlight dieser Veranstaltung, waren natürlich unsere bezaubernden Engel, die jeden Bewohner ein persönliches Geschenk überreichten.





# „Runde und Halbrunde Geburtstage“

## von Juli bis Dezember 2019

Wir gratulieren unseren Bewohnern recht herzlich



Lukas Karner



Maria Falk



Aloisia Kristandl



Johanna Hacker



Magdalena Semler



Karl Buchberger



Theresia Meister

## Weitere Geburtstagskinder...

Christine Eisl

Lorenz Terler

Adolf Kainer

Ilse Mair

Wilhelmine Lechner

Anna Gabriel

Anna Muhr

Maria Kohl

Ferdinand Kaser

Anna Doppelhofer

Josef Postl

Ida Tödling

Paula Kirchengast

Friederike Allmer

Alois Kohl

Dorothea Schultheiss

Hermine Winkelbauer

Waltraud Ohr

Anna Selbert

Theresia Holzer

Josef Schwarz

Maria Gauster

Theresia Resch

# Weitere Geburtstagskinder...

Hermine Koller

Herta Farnleitner

Anna Kohlhauser

Ludmilla Koschitz

Hermine Kuich

Theresia Kogler

Karl Raser

Leopoldine Janisch

Johann Haider

Erna Erhart

Petra Lerche

Maria Frauenthaler

Klara Wied

Karl Rath

## Wir begrüßen unsere neuen Bewohner (Eintritt ab Juli 2019 - Dezember 2019)

*Das gesamte Team des PKZ Kaindorf möchte unsere neuen Bewohner recht herzlich Willkommen heißen und hofft, dass sie sich bei uns wohl fühlen.*



Frau Helene Becker



Frau Klara Wied



Frau Maria Engelschall



Frau Theresia Spies



Herr Karl Rath



# Unsere neuen Mitarbeiter stellen sich vor

## Stützpunkt I



Hallo, mein Name ist **Jennifer Gmeiner** und ich wohne in Ebersdorf. Ich bin 22 Jahre alt. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, auf Reisen, mit der Familie oder Freunden beisammen. Ich bin gelernte **Zahnarztassistentin** und übte diesen Beruf 6 Jahre aus. Danach entschloss ich mich eine weitere Ausbildung als Pflegeassistentin zu machen. Ab April 2018 besuchte ich die einjährige Ausbildung an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Graz. Seit April 2019 bin ich nun als **Pflegeassistentin** tätig. Ich bin froh diesen Werdegang eingeschlagen zu haben, denn die Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen bereitet mir große Freude.

---



Mein Name ist **Elisabeth Springer** und ich arbeite seit 1.7.2019 hier in diesem Haus als **Pflegeassistentin**.

Ursprünglich komme ich aus NÖ, bin seit 15 Jahren in der Pflege tätig, lange Jahre in einem Pflegeheim in Baden, danach Heimkrankenpflege, und die letzten 3 Jahre in einem Rehabilitationszentrum.

Bin Mutter von 2 erwachsenen Kindern, übe diesen Beruf mit Engagement und Freude aus.

Gleichzeitig möchte ich mich hier bei meinem Stationsteam bedanken, für die tolle Zusammenarbeit und die Aufnahme in ihr Team.

---



Hallo, mein Name ist **David Kajdocsy**, ich bin 28 Jahre alt und wohne mit meiner besseren Hälfte und meinen Katzen Mampfred, Muffin und Moritz in Graz. Bevor ich in die Pflegeausbildung startete absolvierte ich zuerst das Konzept „Lehre mit Matura“ zum Einzelhandelskaufmann. Meine Pflegeausbildung startete ich in der Kinder- und Jugendlichenpflege in Wien, danach schloss ich die Ausbildung als **Pflegeassistent** bei ProPraxis in Graz ab. In meiner Freizeit bastle und lese ich sehr gerne und verbringe viel Zeit mit meiner Familie. Seit 2018 bin ich stolzes Mitglied des Teams im Pflegekompetenzzentrum des Samariterbundes in Kaindorf.

# Unsere neuen Mitarbeiter stellen sich vor

## Stützpunkt II



Hallo, mein Name ist **Sandra Kreitmeier**. Ich wohne in Neusiedl bei Güssing und bin 44 Jahre alt. Bevor ich mich dazu entschlossen habe den Beruf einer **Pflegeassistentin** auszuüben war ich als **Heimhelferin** tätig. Im November 2018 habe ich meine Ausbildung als Pflegeassistentin beim Bit in Graz abgeschlossen. Seit 2. Jänner 2019 gehöre ich zum Team des PKZ Kaindorf. Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne in der Natur oder gemeinsam mit meiner Familie. Ich bedanke mich nochmals herzlich beim Team für den offenen und freundlichen Empfang.

---

Unser Zivildienstler **Lukas Kroboth** unterstützt unser Team seit Juli 2019.



Unser Zivildienstler **Nicolas Hacker** unterstützt unser Team seit Jänner 2020.





# Unsere neuen Mitarbeiter stellen sich vor

## Stützpunkt III



Hallo, mein Name ist **Kerstin Jauz**. Ich bin 33 Jahre alt und wohne in Hartberg. Meine Ausbildung als **Pflegeassistentin** habe ich in der SOB in Pinkafeld absolviert und diese 2016 abgeschlossen. Seit März 2019 arbeite ich im PKZ Kaindorf auf Station 3. Ich bin dem gesamten Team sehr dankbar dafür, dass sie mich entgegenkommend und sehr herzlich aufgenommen haben. Ich freue mich auf unseren weiteren gemeinsamen Weg.

---

Mit Freude darf Ich mich bei Ihnen Vorstellen.



Ich bin **Tamara Kogler**, 22Jahre alt, **Pflegeassistentin** seit Juni 2017, geprüft in der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Graz, Mitarbeiterin und neu gewählter Betriebsrat Rang 1 eines tollen, ausgezeichnet ausgebildeten und in jeder Hinsicht respektvollen Teams.

Besonders viel Wert lege ich auf den respektvollen Umgang im Haus, sprich unter allen Kollegen, miteinander.

Ich hoffe ich darf noch einige Jahre im Pflegekompetenzzentrum mitwirken.



Guten Tag, mein Name ist **Andrea Artner** bin 46 Jahre alt und wohne in Hartberg. Ich habe 2017 in der SOB Pinkafeld meine Ausbildung zum **Fachsozialbetreuer in der Alten und Behindertenarbeit** mit ausgezeichneten Erfolg und Pflegeassistentenz abgeschlossen. Seit März 2018 arbeite ich sehr gerne im PKZ Kaindorf am Stützpunkt 3. Vielen lieben Dank an meine Kollegen und auch bei den Bewohner/in die mich sehr herzlich aufgenommen haben. Ich freue mich auf die Zukunft und auf eine gute Zusammenarbeit.

# Zusammenhalt und Teamfähigkeit fördern...



Firmenwanderung am 20.09.2019







## **Betriebsausflug am 11.10.2019**

- Labonca Burgau
- Manufaktur Gölles
- Weingut Glatz



# Ehrenamtliche Mitarbeiter stellen sich vor

## Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner! Liebe Angehörige!

Mein Name ist Regina Elisabeth Stampfl und ich bin katholische Seelsorgerin im PKZ Kaindorf, einigen anderen Pflegeeinrichtungen, Krankenhausseelsorgerin sowie Regionalreferentin für Seelsorge in Pflegeheimen in der Oststeiermark.

Ursprünglich aus dem kaufmännischen Bereich kommend durfte ich nach einer ausgiebigen Babypause rund 10 Jahre Erfahrungen als Tagesmutter sammeln. In dieser Zeit betreute und begleitete ich auch meine Schwiegereltern bis zu ihrem Tode 1997 und 1999. In meiner anschließenden Ausbildung zur diplomierten Pastoralassistentin durfte ich sehr viele Bereiche der pastoralen Arbeit kennenlernen. Im Laufe der Jahre begann ich mich zunehmend unserer älteren Generation sowie Kranken und Sterbenden zu widmen. Diese Menschen sind neben meinen Zusatzausbildungen (Hospizausbildung, Krisenintervention, Klinische Seelsorgeausbildung...) meine großen Lehrmeisterinnen und Lehrmeister des Lebens geworden.

Nirgendwo sonst kann ich so viel über das Leben, über das Sterben und über die Kraft des Glaubens lernen wie in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Dafür bin ich sehr dankbar.

In meiner Arbeit bin ich für die Menschen da – unabhängig davon, ob sie religiös orientiert sind oder nicht.

Ich bin da um Menschen mit ihrer Geschichte wahrzunehmen und sie mit ihren individuellen Bedürfnissen zu begleiten. Manchmal ist es ein Gespräch, manchmal ein Lied oder ein Gebet und immer wieder ist es auch, gemeinsam zu lachen.

Gerne können auch Angehörige mit mir Kontakt aufnehmen.

Ich freue mich auf ein Kennenlernen!

Ich grüße Sie herzlich mit allen guten Wünschen

Ihre

*Regina Stampfl*

Mobil: 0676 8742 6799

E-Mail: [regina.stampfl@graz-seckau.at](mailto:regina.stampfl@graz-seckau.at)





# Ehrenamtliche Mitarbeiter stellen sich vor

**Silvia Zechner**; 40 Jahre aus Ebersdorf

Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne in der Natur mit meinem Hund „Brazil“. Auch das Wandern, Sport und „Tratschrunden“ mit meinen Freunden erfreuen mein Leben. Seit 2019 darf ich mich mit Brazil als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf nennen. Uns macht es großen Spaß älteren Menschen schöne Momente zu schenken. Bei einem Spaziergang, einen Blumenstrauß mit nach Hause zu bringen oder einfach bei einem Kaffee etwas zu plaudern, bringt etwas Abwechslung in den Alltag der Bewohner und zaubert ihnen ein Lächeln ins Gesicht. Dies ist der Grund weshalb ich diese ehrenamtliche Tätigkeit mit großer Freude ausübe.



Mein Name ist **Christine Peheim**, ich wohne mit meinem Mann, mit dem ich seit 40 Jahren verheiratet bin, in Hofkirchen.

Wir haben zwei Kinder, einen Sohn und eine Tochter, sowie zwei kleine Enkelinnen im Vorschulalter.

Ich war 43 Jahre in der Gemeinde Kaindorf als Verwaltungsangestellte und Standesbeamtin tätig.

Seit nunmehr einem Jahr bin ich in Pension; Ich bin gesund und hab noch genug Energie und da ich immer mit Menschen zu tun hatte und gerne unter Menschen war, auch immer Gespräche mit älteren und alten Menschen geführt habe und ihnen vor allem wissbegierig zugehört habe und zuhöre, habe ich mich für diesen Dienst im Pflegekompetenzzentrum entschieden. Man kann so viel von den Älteren lernen und erfahren und ich habe Hochachtung und Wertschätzung vor ihnen.

Ich hoffe auf viele schöne Gespräche und Begegnungen mit den Senioren und freue mich auf diese ehrenamtliche Tätigkeit. Für andere da zu sein, das war für mich immer selbstverständlich.



# Ehrenamtliche Mitarbeiter stellen sich vor

## **Margret Krautgartner**

Obwohl ich nun schon über zwei Jahre in Pension bin, komme ich als ehemalige Mitarbeiterin beim Samariterbund noch immer gerne ins Haus.

Ich hoffe, dass ich mit meiner „Singrunde“ den Bewohnern etwas Freude in ihren Lebensalltag bringe.



## **Anna Miksicek**

Da ich beruflich mit Kleinkindern zu tun hatte und eine soziale Ader habe, musst ich nach dem Tod meines Mannes mir eine Aufgabe suchen. Ich bin sehr gerne mit Menschen zusammen und da bot sich die Gelegenheit „um vielleicht Jemanden eine kleine Freude zu machen“ ein Besuchsdienst an.

Außerdem lernt man immer wieder ganz nette Menschen kennen und das ist mir auch sehr wichtig, da ich verschiedene Interessen habe, kann man sich über dies und das gut unterhalten.

Mein Name ist **Theresia Spieß**, jedoch sprechen mich alle mit dem Spitznamen Resi an. Ich bin 68 Jahre und wohne in Stubenberg. Ich war vor meiner Pension in der Hauskrankenpflege tätig und diese Aufgabe bereitete mir immer sehr viel Freude. Seit sieben Jahren bin ich nun schon im PKZ Kaindorf als ehrenamtliche „Süßigkeitentante“ unterwegs und ich werde immer sehr freudig erwartet, da alle Bewohner bei mir verschiedenste Naschereien kaufen können.





Fast ein jeder Österreicher hat ihn im Garten und nutzt diese wahre Wunderpflanze viel zu wenig. Die Rede ist von **Thymian**, einer der ältesten Heilpflanzen der Welt. Er braucht nur wenig Pflege und ist sehr vielseitig einsetzbar.

Das ätherische Öl des Thymians, das sogenannte Thymol, hemmt das Wachstum von Bakterien und Viren und gehört deshalb zu den wichtigsten Mitteln gegen Husten, Erkältungskrankheiten und Bronchitis. Thymian wirkt schleimlösend, entzündungshemmend und fiebersenkend. Außerdem ist er für seine beruhigende Wirkung bekannt. Meist wird er zu Tee, Cremes, Ölen, Bade-, - oder Kräutersalzen verarbeitet. Jedoch ist er auch pur ein wahrer Genuss in Kombination mit Rosmarin, Oregano, Salbei oder Bohnenkraut.



Die **Ringelblume** ist ein sehr hochwertiges Hausmittel bei schlecht heilenden Wunden oder Brandwunden, venösen Stauungen, Krampfadern, Entzündungen der Haut, Frostbeulen. Auch beim Wundliegen (Dekubitus) von älteren Menschen wirkt sie wahre Wunder. Meist wird die Ringelblume als Salbe oder Creme



verwendet. Diese sollte auch schon Vorbeugend als Dekubitusprophylaxe verwendet werden. Durch die Ringelblume,

wird nur sehr selten eine allergische Reaktion ausgelöst. Die Salbe/Creme wirkt sehr pflegend auf die Haut und kann auch schon bei Kleinkindern angewendet werden. Die Ringelblume kann auch zur Behandlung bei Mund – und Rachenentzündungen als Tee, der gegurgelt wird, angewendet werden.

## **ZUBEREITUNG:**

Die selten verwendeten Teeaufgüsse für Spülungen im Mund – und Rachenbereich oder für Umschläge zur Wundbehandlung werden folgendermaßen zubereitet: 1 – 2 Teelöffel Blüten mit ca. 150 ml heißem Wasser übergießen, 10 min. ziehen lassen, dann abseihen.

Zur Bereitung einer Salbe werden 2 – 5 g Blüten in 100 g Salbe verarbeitet. Hochwertige Salben enthalten 10 g Blütendroge auf 100 g Salbe.

# Lachen ist die beste Medizin...

## Im Supermarkt

Kassiererin zur Oma: „Wollen Sie eine Tüte“

Oma: „Danke, Fräulein. Wenn ich kiffe, vergesse ich wieder die Hälfte“.

Vor dem Traualtar: „Reicht euch die Hände!“ sagt der Pfarrer.

„Von nun an seid ihr Mann und Frau.“

Fragt der junge Bräutigam irritiert: „Ach nee, was waren wir denn vorher?“

Frau: „Ich habe Rückenschmerzen!“

Mann: „Ein Hexenschuss kann es schon mal nicht sein.“

Frau: „Wieso?“

Mann: „Die schießen nicht auf ihre eigenen Leute!“

Sie: „Schatz, mach mir bitte ein Kompliment!“

Er: „Du hast einen fantastischen Mann.“

Kommt ein Kunde in das Weingeschäft und fragt den kompetenten Verkäufer: „Welchen Wein würden Sie mir für meine Silberhochzeit empfehlen?“ - „Das kommt ganz drauf an. Wir haben für jeden Anlass die richtige Sorte. Wollen Sie feiern oder vergessen?“

Die Omi zum Enkel: „Du darfst dir von mir ein schönes Buch wünschen.“

„Dann wünsche ich mir Dein Sparbuch...“

„Was war das Schönste, was Ihr Arzt jemals zu Ihnen gesagt hat?“

„Sie trinken zu wenig.“

„Ihr Sohn hat in letzter Zeit großartige Fortschritte gemacht,“

berichtet die Lehrerin der Mutter.

„Woher hat er diesen Wissens-

durst?“ Darauf die Mutter: „Das Wissen von mir und den Durst vom Vater!“



## TOPFENGUGELHUPF



### Zubereitung:

Zuerst die Eier trennen.

Butter und Dotter schaumig schlagen.

Vanillezucker und Staubzucker vermengen und gemeinsam mit den Zitronenzesten in die Buttermasse untermischen.

Den Topfen cremig verrühren und nach und nach in die Buttermasse unterrühren.

Backpulver und Stärkemehl vermengen und gemeinsam mit dem Mehl versieben. Zügig in die Buttermasse einarbeiten.

Zum Schluss das Eiklar steif schlagen und vorsichtig unterheben.

Eine Gugelhupfform einfetten, mit Mehl ausstauben und die Masse einfüllen.

Den Topfengugelhupf im auf 160°C vorgeheizten Backrohr ca. eine Stunde backen.



### Folgende Materialien werden benötigt:

- Knäuel Wolle
- Kranzform
- Fleece Decke oder Filz
- Schere, Nadel, Faden und Heißklebepistole



### So wird's gemacht:

#### 1.Schritt

Das erste, was Sie tun ist Ihren Kranz mit der Wolle eng umwickeln. Ich habe nur einen kleinen Punkt Heißkleber auf den Rücken aufgetragen, das Ende des Garns festgeklebt und gerade angefangen zu wickeln bis der Kranz komplett verdeckt ist. Ich habe einen weiteren kleinen Punkt Heißkleber verwendet, um das Ende festzuhalten.



#### 2.Schritt (Filzblumen basteln)

- Schneiden Sie von Ihrer Fleece Decke oder Filz der Länge nach einen Streifen ab. Die Breite kann variieren je nachdem wie voluminös Ihre Filzblume werden soll. Ich habe eine Breite von 6 cm gewählt.
- Falten Sie ihren Filzstreifen der Länge nach einmal zusammen und fixieren Sie ihn mit Klemmen oder Stecknadeln.
- Nähen Sie den Filz nun an der offenen Seite zusammen.
- Jetzt kommt die Schere zum Einsatz. Schneiden Sie den Filz von der nicht genähten, abgerundeten Seite in regelmäßigen Abständen ein. Halten Sie zum anderen Rand aber einen Mindestabstand von ca. 1 cm.
- Nun beginnst Sie damit den Filzstreifen von einer Seite her aufzurollen.
- Damit die Filzblume nicht „wackelig“, sondern schön fest wird. vernähen Sie das Ende an der Unterseite.





## Anleitung Filzrosen basteln:



- Für eine mittelgroße Blüte dient als Schablone eine CD oder ein Unterteller mit einem Durchmesser von ca. 12 cm, die Größe ist variabel. Außerdem werden Fäden, Nadeln und Schere benötigt. Vom Kreisrand beginnend eine Spirale zur Mitte schneiden, die mit jeder Runde etwas breiter wird.



- Nun steckt man die Schablone auf den Stoff, schneidet dann den Umriss und die spiralförmigen Linien bis zur Mitte hin aus.
- Vom äußeren, schmalen Ende beginnend, wird der gesamte Streifen nun nach und nach aufgerollt, die Blüte wird größer und an der Unterseite zusammengenäht, sodass sie nicht auseinanderfällt.

### 3.Schritt:

Fertig sind die Filzblüten. Kleben Sie die Blüten auf ihren Wollkranz und verzieren Sie ihn nach Belieben.



**Viel Spaß beim Nachmachen!**

# Wir trauern um...



Frau Anna Selbert  
geboren 26.09.1938  
verstorben 11.09.2019



Frau Erna Kneissl  
geboren 11.05.1933  
verstorben 09.11.2019



Frau Erna Allmer  
geboren 04.06.1927  
verstorben 18.10.2019



Herr Werner Avar  
geboren 07.06.1946  
verstorben 04.12.2019



Frau Paula Kirchengast  
geboren 22.08.1933  
verstorben 06.11.2019



# Wir trauern um...



Frau Marta Kühn  
geboren 20.05.1926  
verstorben 27.12.2019

*Wenn Ihr mich sucht,  
sucht in Euren Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,  
lebe ich in Euch weiter.*

# Vorschau unserer geplanten Veranstaltungen

## FEBRUAR

- Faschingsfest am 24.02.2020 ab 14:30 Uhr

## MÄRZ

- Markttag mit Fam. Grabner am 19.03.2020 ab 10 Uhr
- Vorlesetag am 26.03.2020
- Osterbasar am 27.03.2020 von 10 bis 14 Uhr, 28.03.2020 von 10 bis 15 Uhr

## APRIL

- Osterspeisensegnung am 11.04.2020 um 10:30 Uhr
- Maibaum aufstellen am 30.04.2020 ab 14:30 Uhr

## Mai

- Italienische Mode am 07.05.2020 ab 10 Uhr

## JUNI

- Ausflug mit unseren Bewohnern im Juni (Termin wird noch festgelegt)